

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

(Gemeindeverfassungsrechtssatzung – GVRS)

Die Gemeinde Landsberied erlässt auf Grund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737) folgende

Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus der ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin und 12 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- a) den Liegenschaftsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und fünf ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- b) den Bau- und Ortsentwicklungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und drei ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,
- c) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und zwei weiteren ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern.

(2) ¹Den Vorsitz in dem in Absatz 1 Buchstabe a und b) genannten Ausschüssen führt die erste Bürgermeisterin. ²Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied den Vorsitz.

(3) ¹Der Liegenschaftsausschuss ist vorberatend tätig, soweit der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²Im Übrigen beschließt er anstelle des Gemeinderats (beschließender Ausschuss). ³Die weiteren in Abs. 1 Buchst. b) und c) genannten Ausschüsse sind ausschließlich vorberatend tätig.

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3
Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder;
Entschädigung

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden (Referenten).

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30,-- € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) Die Referenten des Gemeinderats erhalten für die Erledigung ihrer Aufgaben einen pauschalen Aufwandsersatz in Höhe von 60,-- € je Monat.

(4) ¹Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten als Entschädigung für die Nutzung der privaten elektronischen Geräte für das Ratsinformationssystem eine pauschale Entschädigung in Höhe von 100,-- € pro Jahr als IT-Pauschale. ²Diese Entschädigung wird erstmals im Jahr der tatsächlichen Inbetriebnahme gewährt. ³Für die Monate Januar bis April 2026 beträgt die Pauschale für ausscheidende Gemeinderatsmitglieder 35,-- €.

(5) Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des ihnen entstandenen nachgewiesenen Verdienstaufschlags.

(6) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

(7) Der Ersatz von Sachschäden, die ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder bei der Ausübung ihrer Tätigkeit erleiden, bestimmt sich nach den für Staatsbedienstete geltenden Vorschriften.

(8) ¹Nach Monatsbeträgen bemessene Entschädigungen werden im Voraus bezahlt. ²Sitzungsgelder für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates oder eines Ausschusses werden nur für die nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen bezahlt.

(9) Die Entschädigungen nach Absatz 2 bis 4 werden einmal jährlich zum Schluss des Kalenderjahres ausbezahlt.

§ 4
Erste Bürgermeisterin

Die erste Bürgermeisterin ist Ehrenbeamtin.

§ 5
Weitere Bürgermeister

Der zweite Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 6
Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am 01. Mai 2020 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 23.10.2014 außer Kraft.

Gemeinde Landsberied
Landsberied, den 11.09.2020

Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin